



Lenzburg, Dezember 2022

CHILDREN OF ETHIOPIA

# JAHRESBERICHT VEREINSJAHR 2021/22

Liebe rise & shine-Freunde

Vor einigen Tagen haben wir den aktuellen Bericht der sechs Kinder aus dem Selam erhalten. An den Kindern können wir sehen, wie schnell die Zeit vergeht. Unglaublich, wie sie gewachsen sind! Fünf Jahre ist es nun her, seit rise & shine die sechs Kinder; Lydia, Yonas, Eyosaphet, Eyob, Abel und Kaleb finanziell vollumfänglich unterstützt. Im Namen von allen Selam-Mitarbeitern, den Hausmüttern, den Kindern und dem Vereinsvorstand rise & shine danken wir von Herzen für diesen wertvollen Beitrag.

Die Kinder wachsen gesund heran und fühlen sich sichtlich wohl in der grossen Selam-Familie. Wie ihr in den folgenden Beiträgen der Kinder lesen könnt, haben auch diese Kinder Träume und Wünsche, wie alle Kinder sie haben sollten. Es ist eine grosse Freude, dieses Mal nicht «nur» schöne Fotos betrachten zu können, sondern auch einen Blick in die Gedanken der Kinder erhalten zu dürfen.



Lydia (1. Gruppenfoto, 4. von links) besucht zurzeit die 4. Klasse. Ihr Lieblingsfach ist Englisch. Sie singt und tanzt sehr gern und ist Teil des 8-köpfigen Mädchenchors im Selam Village. Sie üben jede Woche mit der Unterstützung von Eden (1. Gruppenfoto, 2. von links), welche die 11. Klasse besucht. Lydias Traum ist es, später einmal eine Ärztin und zusätzlich auch ein Model zu werden.



Abel (1. Gruppenfoto, 3. von rechts) ist jetzt 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse. Sein Lieblingsfach ist Mathematik und er spielt sehr gerne Fussball. Er lebt seit Anfang an zusammen mit der Hausmutter Demeku, welche die Selam-Kinder seit 20 Jahren mit viel Liebe begleitet.

Eyob ist bereits 12 Jahre alt. Aufgrund seiner Vorgeschichte ist er erst in der 4. Klasse. Denn als er 2017 im Selam ankam, war er kaum fähig, zu gehen. Er hatte sich in seinen jungen Jahren schwere Verbrennungen an den Füßen zugezogen. Mit der Unterstützung von Dr. Einar Eriksen (siehe Jahresbericht 18/19) ist es Eyob heute wieder möglich zu gehen und herumzurennen, wie ein normales Kind. Er mag die Schulfächer Wissenschaft und Biologie. Sein Traum ist es, einmal ein Akrobat zu werden.

Im Oktober war Dr. Einar Eriksen mit seiner Familie zu Besuch bei Eyob. Die beiden Söhne des Doktors sind auf dem Weg, in die Fusstapfen des Vaters zu treten und auch plastische Chirurgen zu werden. Eyobs Füße wurden von den Ärzten begutachtet und benötigen keine weiteren Behandlungen mehr.





Eyosaphet (1. Gruppenfoto, 2. von rechts) besucht zurzeit die 3. Klasse und sein Lieblingsfach ist Amharisch. Wenn er gross ist, möchte er Pilot werden. Eyosaphet ist sehr gut mit Yonas befreundet.



Der achtjährige Yonas (Foto unten, Mitte) besucht die 1. Klasse. Sein Lieblingsfach ist Englisch. Er rennt und singt sehr gern. Sein Traum ist es, einmal Sänger zu werden und vor einem grossen Publikum auftreten zu können. Yonas ist sehr aufgeschlossen und offen.



Kaleb (1. Gruppenfoto, 1. rechts) besucht die 3. Klasse und ist 9 Jahre alt. Sein Lieblingsfach ist Mathematik und er liebt es, Fussball zu spielen. Wenn er gross ist, will er unbedingt Fussballprofi werden.

Die aktuelle Weltlage kann man kaum in Worte fassen und die damit verbundenen Auswirkungen betreffen uns alle. Am schwersten trifft es wieder einmal die Ärmsten. Kriege, Armut, Hunger und Krankheiten sind der traurige Alltag so vieler Menschen auf unserer Welt. Davor können wir die Augen nicht verschliessen. Jede kleinste gute Tat, jedes kleinste Kinderlachen und vor allem die Zukunftsträume der Kinder geben uns Kraft, mit rise & shine weiterzumachen.

Des Weiteren hat sich die Lage im Norden von Äthiopien laut den Medien ein wenig beruhigt. Am 2. November 2022 haben sich die äthiopische Regierung und die Volksbefreiungsfront von Tigray (TPLF) auf

eine dauerhafte Waffenruhe geeinigt. Es sind eine schrittweise Entwaffnung der TPLF und Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung in der Region Tigray vorgesehen. Die Situation bleibt jedoch äusserst volatil. Bewaffnete Auseinandersetzungen sowohl in Tigray als auch in den Grenzregionen Amhara und Afar können jederzeit wieder ausbrechen.

Die Covid-Pandemie hat sich auch in Äthiopien stabilisiert. Die aktuellen Einreisebestimmungen verlangen entweder einen Impfausweis oder einen Antigen-Test. Die Bestimmungen können sich je nach Lage der Pandemie jedoch schnell wieder ändern.

Die Wahrscheinlichkeit ist also gross, dass ich bald wieder nach Äthiopien fliegen werde und «unsere» sechs Kinder endlich wieder persönlich besuchen kann. Es ist schon eine Weile her und nun höchste Zeit dafür. Im Frühjahr wird es höchstwahrscheinlich so weit sein.

Wir hoffen, mit diesem Bericht noch die fehlende Summe zusammen zu bekommen, um baldmöglichst die jährliche Überweisung ans Selam tätigen zu können. Auch dieses Jahr hat unser Revisor Migi durch den Verkauf von Korkprodukten eine stolze Summe von CHF 1'000.- spenden können, welche sich mit dem Betrag von CHF 1.- pro verkauftem Produkt von korkeria.ch kumulieren liess. Herzlichen Dank gebührt Migi sowie auch Claudia für die verkaufte Ware am Markt.

Detaillierte Angaben könnt ihr aus der beiliegenden Jahresrechnung entnehmen, welche unser Revisor geprüft hat. Die Rechnung fällt negativ aus, mit einem Verlust von CHF 1'079.30. Der Kontostand per 06.01.2022 beträgt CHF 1'562.19.

Seit einer Weile fragen wir uns, wie zeitgemäss wir mit unserem physischen Jahresbericht noch sind. Falls ihr den rise & shine-Jahresbericht also zukünftig lieber elektronisch per E-Mail erhalten möchtet, wären wir froh, wenn ihr uns dies mit einer kurzen Nachricht an [info@riseshine.ch](mailto:info@riseshine.ch) mitteilen könntet. Solltet ihr den Jahresbericht weiterhin per Post wünschen, so wird dieser nächstes Jahr wieder griffbereit in eurem Briefkasten zu finden sein.

Herzlichen Dank für eure Spenden!

Liebe Grüsse



Katia Paterno, im Namen von rise & shine